Kantone

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozialversicherungswesens**

Band (Jahr): **59 (1962)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kantone

Bern. Der *Verein Ehemaliger der Schule für soziale Arbeit, Bern,* hat am 26./27. Mai 1962 erstmals einen Weiterbildungskurs für Sozialarbeiter durchgeführt. Der Kurs fand in Oberburg-Burgdorf statt. Die Eröffnung erfolgte durch Dr. *Max Kiener.* Folgende Referate wurden gehalten: Die seelische Hygiene des Sozialarbeiters (Prof. Dr. *Hans Schär*), das Verhältnis des Sozialarbeiters zu den von ihm betreuten Mitmenschen (*Klaus Schädelin,* Fürsorgedirektion der Stadt Bern), neue Strömungen in der Sozialarbeit und in der Sozialpolitik (Fürsprecher *Alfred Kropfli*). Die übrige Zeit wurde der Gruppenarbeit und Aussprache gewidmet.

Literatur

Hunkeler Karl, Dr. iur.: *Jugendschutz in öffentlich-rechtlicher Sicht.* Auslieferung: Fachgruppe Jugendschutz, Caritaszentrale, Luzern (im Buchhandel nicht erhältlich). XX + 201 Seiten, kartoniert Fr. 9.80.

Erstmals liegt mit dieser Abhandlung ein umfassender Überblick der geltenden Jugendschutzbestimmungen unserer Kantone vor (Automaten, Film, Fernsehen, Dancing- und Barbesuch, Gaststättenbesuch, Alkoholgenuß usw.).

Die Abhandlung geht aus von der Jugendsituation in der Schweiz und bringt nach einer gründlichen Darstellung des geltenden Rechts Anregungen für eine umfassende gesetzliche Jugendhilfe im Sinne einer Zusammenfassung, Vereinfachung und Lösung unter jugendpsychologischen Aspekten. Ein Hauptakzent wird auch auf die kulturelle Förderung der Jugend in der Öffentlichkeit gelegt. Das Resultat dieser Arbeit legt der Autor in Form eines Musterentwurfes vor für ein Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit, enthaltend die Gebiete Jugendpflege und Jugendschutz. Die Abhandlung ist berufen, starke Impulse zu geben zur Änderung der recht unerfreulichen rechtlichen Situation der Jugendhilfe in unsern Kantonen; sie füllt daher für alle in der Jugendarbeit Tätigen eine empfindliche Lücke. Das Werk wendet sich nicht nur an die verantwortlichen Behörden, sondern appelliert auch an die Eltern, die Erzieher, die Gewerbetreibenden und die Veranstalter, der Jugend vor den vielschichtigen Gefahren Schutz zu gewähren. Nur so kann der Jugendschutz seiner zugedachten Aufgabe gerecht werden.

Bekanntmachung

Studienreise nach Dänemark

Die Ständige Kommission der Schweizerischen Armenpfleger-Konferenz veranstaltet in der Zeit vom 30. August bis 8. September 1962 eine Studienreise nach Dänemark für schweizerische Sozialpolitiker und Sozialbeamte.

Abreise: 30. August, abends, ab Basel SBB; Schlafwagen bis Hamburg.

Programm: Empfang und Orientierung im Sozialministerium in Kopenhagen mit Aussprache.

Entgegennahme von Vorträgen.

Besichtigungen: Volksbibliothek, Volkshochschule, Museen, Kinderheime, Jugendheime, Altersheime, Psychiatrisches Kranken- und Pflegeheim, soziale Einrichtungen von Kopenhagen und Umgebung und anderen Städten.

Die Reise erstreckt sich über Kopenhagen und Umgebung, Seeland und Jütland.

Die Vorträge sind in deutscher Sprache oder werden durch fachkundige Übersetzer ins Deutsche übertragen.

Kosten: Fr. 600.– maximal, alles inbegriffen.

Die Leitung der Studienreise liegt in den Händen des Dänischen Instituts in Zürich.

Nähere Auskunft und Anmeldung bei Herrn E. Muntwiler, Vizepräsident der Schweizerischen Armenpfleger-Konferenz, Selnaustraße 17, Zürich 1, Tel. (051) 27 05 10, bis spätestens 30. Juli a.c. oder sobald wie möglich.